INFORMATIONSSERVICE



As presented by

ISO past president Carsten Schemberg

At the ISO Congress 2009, June 6 in Belfast.

Aktuelle Lage im deutschen Ladenbau - Stand: Mai 2009

nach der aktuellen Umfrage des dlv zur Geschäftslage im 1. Quartal 2009 unter seinen 105 Mitgliedsunternehmen stellt sich die Lage wie folgt dar:

- → die Geschäftslage beurteilen 19 % der Unternehmen als gut; immerhin 4 % sind zufrieden, aber 38% der Unternehmen berichten derzeit über eine schlechte Geschäftslage. Zum Vergleich: im 1. Quartal 2008 gab es keine Firma, die die Lage als schlecht beurteilt hat
- → der Auftragseingang ist bei 65% der Mitglieder gesunken
- → insbesondere die Firmen mit hohem Umsatzvolumen sind mit dem gegenwärtigen Auftragsvolumen sehr unzufrieden oder melden ungewöhnliche Auftragsrückgänge
- → Immerhin 62% der dlv-Mitgliedsfirmen erwarten, dass der Umsatz im laufenden Jahr zurückgehen wird; der Trend hält auch in den nächsten beiden Quartalen an (49% rechnen mit einem Rückgang der Geschäftsentwicklung in diesem Jahr)
- → Preiserhöhungen sind momentan kein Thema

Besonderheiten

- → Bei 33 % der Firmen wird bereits Kurzarbeit geleistet, 17 % planen dies in Kürze.
- → das Thema "Corporate Social Responsiblity" rückt im Ladenbau immer mehr in den Fokus; bereits 33% unserer Mitgliedsunternehmen halten das Thema für sehr wichtig. Der dlv wird in den kommenden Wochen zusammen mit dem EHI EuroRetailInstitute eine Untersuchung hierzu beginnen, die den Handel und die Ladenbauer befragen wird
- → die in den letzten Jahren stark angestiegenen Rohstoffpreise haben sich normalisiert, so dass derzeit die Materialpreise keine herausragende Rolle spielen.

Geschäftsstelle:

dly Deutscher Ladenbau Verband Koellikerstraße 13 97070 Würzburg

Telefon 0931/35 29 2-0

Telefax 0931/35 29 2-29

e-mail Internet www.ladenbauverband.de IBAN DE 72 7905 0000

Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00 Kto. 41 44 76 24 info@ladenbauverband.de Swift-Code BYLADEM1 SWU 0041 44 7624

Kontakt Dr. Wolfram Krause -> Fazit: die Ladenbauer erwarten nach den Boomjahren 2007 und insbesondere 2008 ein "normales" Jahr und blicken mit Zuversicht in die Zukunft.

aktuelle Wirtschaftslage in Deutschland - Stand: Mai 2009

• Die Bundesregierung geht aktuell von einem Wirtschaftseinbruch von 6% aus.

Der Konjunktureinbruch im Wesentlichen den starken Rückgängen beim Außenhandel Ende 2008 und im ersten Quartal 2009 geschuldet. Der Wirtschaftsminister Deutschlands spricht vom "tiefsten weltwirtschaftlichen Einbruch seit Bestehen der Bundesrepublik", derfür das Exportland Deutschland besonders gravierende Folgen habe.

Geschäftsstelle: Telefon 0931/35 29 2-0

Telefax 0931/35 29 2-29

Bankverbindung: Städtische Sparkasse Würzburg

Kontakt

Koellikerstraße e-mail 97070 Würzburg

info@Ladenbauverband.de

(BLZ 790 500 00)

Dr. Wolfram Internet http://www.Ladenbauverband.de Kto. 41 44 76 73

Krause

- Auch regierungsamtlich wird jetzt mit einem Anstieg der Arbeitslosenzahl in diesem Jahr um 450 000 auf durchschnittlich 3,7 Millionen und im nächsten Jahr auf 4,6 Millionen gerechnet. Die gesamte Prognose bewege sich in einem "ungewöhnlich breiten Unsicherheitskorridor", so der Wirtschaftsminister aktuell. Sowohl nach unten wie nach oben seien Abweichungen möglich. Das Hauptrisiko, dass es noch schlechter werde, liege in den Finanzmärkten, deren Stabilisierung schnell erfolgen müsse.
- in Deutschland wurden bislang angesichts der Krise zwei Konjunkturprogramme aufgelegt.
- Mit Lohnabschlägen und einer sinkenden Bruttolohnsumme rechnet die Regierung 2008 nicht.
- relativ stabil ist der Binnenkonsum. Kaufkraftstärkende Faktoren, wie eine niedrige Inflation, geringe Energiepreise sowie steigende Renten sowie erste vereinzelte Anzeichen, die auf eine konjunkturelle Trendwende zum Jahresende hoffen lassen, sorgen offenbar dafür, dass sowohl die Konjunktur- als auch die Einkommenserwartungen im April 2009 zulegen können. Die Anschaffungsneigung behält ihr bislang überdurchschnittlich gutes Niveau nahezu bei und muss nur bescheidene Verluste hinnehmen. Folglich indiziert der Konsumklima-Indikator auch für Mai eine stabile Konsumstimmung. Allerdings dürften die düsteren Prognosen im aktuellen Frühjahrsgutachten der führenden Wirtschaftsinstitute, in den kommenden Monaten zu einer erheblichen Belastungsprobe für die Verbraucherstimmung führen.

gez. A. Krause / 253.05.2009

Geschäftsstelle: Telefon 0931/35 29 2-0 dlv Telefax 0931/35 29 2-29

Koellikerstraße e-mail <u>info@Ladenbauverband.de</u>

97070 Würzburg Internet http://www.Ladenbauverband.de Kto. 41 44 76 73

Bankverbindung: Städtische Sparkasse Würzburg (BLZ 790 500 00)

Kontakt

Dr. Wolfram
Krause